

## Aufbau- und Verwendungsanleitung Fahralkengerüste

04/2023  
KEB0020

# Inhalt

<b>1 Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung .....	3
1.2 Hersteller .....	3
1.3 Bauartenzulassung .....	3
1.4 Gewährleistung .....	3
1.5 Ausgabedatum.....	4
1.6 Urheber- und Schutzrechte .....	4
1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
<b>2 Aufbau .....</b>	<b>5</b>
2.1 Sicherheitsbestimmungen.....	5
2.2 Verwendungsvorschriften .....	6
2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst .....	7
2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise .....	7
2.5 Aufbauzeichnungen.....	8
2.6 Allgemeine Aufbauvorschriften .....	10
2.7 Übersicht Gerüsttypen und Diagonalstreben.....	14
2.8 Hinweis zum Abbau des Gerüsts.....	14
<b>3 Technische Daten .....</b>	<b>15</b>
3.1 Grundmaße.....	15
3.2 Belastbarkeit und Arbeitshöhe .....	16
3.3 Kennzeichnung .....	17
3.4 Aufbauzeichnungen.....	18
3.5 Teilelisten .....	24
<b>4 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung .....</b>	<b>26</b>
4.1 Prüfungen an den Gerüstbauteilen .....	26
<b>5 Ersatzteile .....</b>	<b>27</b>

# 1 Allgemeines

---

## 1.1 Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Gerüste gültig.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Hinweise für die Sicherheit sowie die Regeln und Verordnungen im Umgang mit Gerüsten liegen im Geltungsbereich der in vorliegender Dokumentation erwähnten Gerüste.

Betreiber übernehmen Verantwortung für die folgenden Punkte:

- Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften
- Beachtung der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Betreiberpersonal zur Verfügung steht und die Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

Für Informationen oder Probleme, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an den Hersteller (siehe Abschnitt 1.2).

## 1.2 Hersteller

Firma Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG

Tel.: 0 83 31/92 32-0

Telefax: 0 83 31/92 32-32

Hauptstraße 9-11

E-Mail: [info@iller-leiter.de](mailto:info@iller-leiter.de)

87740 Buxheim / Iller

Internet: <http://www.iller-leiter.de>

## 1.3 Bauartenzulassung

Die nachfolgend angesprochenen Gerüste wurden vom TÜV geprüft.



## 1.4 Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend. Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt, dass keine Gewähr übernommen wird für Schäden an den gelieferten Gerüsten, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Betreiberpersonal
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen,

- dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden,
- dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.8) sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Betreiben ausgeschlossen sind und
- dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.7) gewährleistet ist und
- dass die Gerüste entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben werden.

## 1.5 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der 28. April 2023.

## 1.6 Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Zuwiderhandlungen, die den o. a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

## 1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in vorliegender Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Gerüste dürfen nur gemäß den Vorschriften der EN 1004 und der Modellübersicht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung als Gerüst verwendet werden.

## 1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine zweckentfremdete Verwendung - also eine Abweichung von den in Abschnitt 1.7 gemachten Angaben der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung dokumentierten Gerüste - gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG.

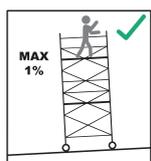
Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

## 2 Aufbau

### 2.1 Sicherheitsbestimmungen

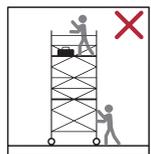
1. Nicht auf den Rahmen der Klappeinheit treten! Zum Besteigen des Gerüsts ausschließlich Plattformen oder Sprossen bzw. Aufstiegshilfe benutzen.
2. Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems des Herstellers, auf das sich die Prüfbescheinigung bezieht, verwendet werden.

Vor der Benutzung der Gerüste sämtliche Teile auf richtigen Zusammenbau und ihre Funktionsfähigkeit überprüfen.



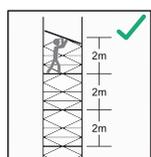
3. Das Aufbauen des Gerüsts ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig. Gegebenenfalls lastverteilende Unterlagen verwenden. Die Fläche, auf der das Gerüst verfahren wird, muss dessen Gewicht aufnehmen können.

4. Vor der Nutzung des Gerüsts die Rollenbremsen einrasten. Vor dem Verfahren des Gerüsts die Rollenbremsen lösen.
5. Das Gerüst mit vier Auslegern sichern. Beim Aufbau an einer Wandseite die Ausleger entsprechend schwenken, um ein Kippen zu verhindern. Das Gerüst beim Aufbau in einer Ecke mit drei Auslegern sichern.



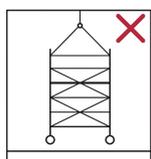
6. Verfahren des Gerüsts nur in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche von Hand. Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden. Beim Verfahren auf stromführende Leitungen achten. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich weder Personen noch Material oder Werkzeug auf der Plattform befinden. Jeden Anprall vermeiden. Beim Verfahren darf die Plattformhöhe maximal 4 m betragen. Vor dem Verfahren die Rollenbremsen lösen.

7. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004-1 „Fahrbare Arbeitsbühnen“.
8. Der Aufbau und die Benutzung der Gerüste darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.



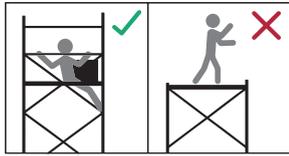
9. Bei Auf- und Abbau darf der Abstand zwischen den Plattformen maximal 2 m betragen.

10. Die maximalen Plattformhöhen sind gemäß EN 1004-1 auf 8 m Plattformhöhe im Freien und auf 12 m in geschlossenen Räumen beschränkt.



11. Das Verwenden von Hebezeugen am Gerüst ist unzulässig.

12. Die Benutzung von Ballastgewichten, Auslegern und Wandabstandshaltern zur Gewährleistung der Standsicherheit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung entnehmen.

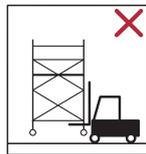


13. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur mit vollständigem 3-teiligem Seitenschutz, d. h. Geländerrahmen, Knieschutz und umlaufenden Bordbrettern erlaubt. Bei den Zwischenplattformen kann auf Bordbretter verzichtet werden.

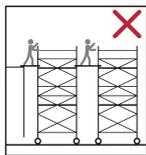
14. Bei wandseitigem Aufbau des Gerüsts können zusätzlich zur Ballastierung Wandabstandshalter (Zubehör, Best. Nr. 46441) benutzt werden.

15. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.

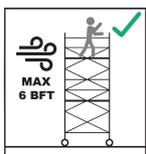
16. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last 2,0 kN/m<sup>2</sup> (gemäß EN 1004-1 – Gerüstgruppe 3).



17. Das Verfahren des Gerüsts unter Zuhilfenahme von Fahrzeugen (z. B. Gabelstaplern) ist verboten. Das Gerüst darf weder mit dem Gabelstapler angehoben noch gezogen oder geschoben werden.



18. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen usw. ist nicht zulässig. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.



19. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden das Gerüst bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 (12m/s) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.

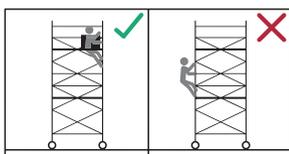
20. Vor der Nutzung des Gerüsts die vertikale Ausrichtung des Gerüsts prüfen ggf. korrigieren.

21. Das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau überprüfen.

22. Das Gerüst darf bei Blitz und Unwetter nicht verwendet werden.

23. Fahrbahre Arbeitsbühnen dürfen nicht als Dachkantenschutz verwendet werden.

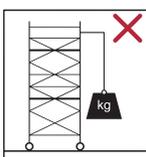
## 2.2 Verwendungsvorschriften



24. Der Aufstieg zu Arbeitsbühnen darf nur von innen erfolgen. Das Aufsteigen von außen ist nur bei Plattformhöhen bis zu 2 m erlaubt.

25. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.

26. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.



27. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüsts bewirken können.

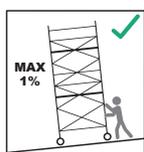
28. Bei der Verwendung des Gerüsts in Durchgangsgebäuden, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken besonders die Windverhältnisse beachten, um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden.



29. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.

30. Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben gereicht werden. Dabei immer das Gewicht der Werkzeuge und Materialien berücksichtigen, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten.

Der Hochgebende darf die Last erst loslassen, wenn der Abnehmende die Last sicher in den Händen hält.



31. Gerüste mit Lenkrollen können nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden. Das Bodengefälle darf nicht mehr als 1 % betragen. Jeden Anprall vermeiden.

Nach dem Verfahren die Ausrichtung des Gerüsts erneut überprüfen.

32. Beim Verfahren des Gerüsts darauf achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.

33. Elektrische Geräte (Bohrmaschinen o. ä.) dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder – wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom 30 mA angeschlossen sind – auf dem Gerüst betrieben werden. Die Vorschriften der BGI 594 müssen angewandt werden.

34. Werkzeuge und Materialien müssen so auf der Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.

35. Die zulässige Belastung der Plattformen darf unabhängig von der Personenzahl nicht überschritten werden (siehe „Belastbarkeit und Arbeitshöhe“ auf Seite 16).

36. Die horizontale Last darf 30 kg nicht überschreiten (z. B. Hinauslehnen oder wandseitiges Arbeiten mit Bohrhammer).

37. Beim Auf- und Abbau sollten die Einzelteile möglichst dicht am Gerüst von Ebene zu Ebene von 2 Personen nach oben bzw. unten gereicht werden.

38. Der Auf- und Abbau der fahrbaren Arbeitsbühne kann je nach Größe durch eine Person erfolgen, es werden jedoch zwei Personen empfohlen.

## 2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten spannungsführenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüsts nicht durchgeführt werden, wenn nicht

- der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- Spannungsfreiheit im Anlagenteil festgestellt ist,
- der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist und
- der Anlagenteil gegen benachbarte spannungsführende Teile abgeschränkt ist.

## 2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise

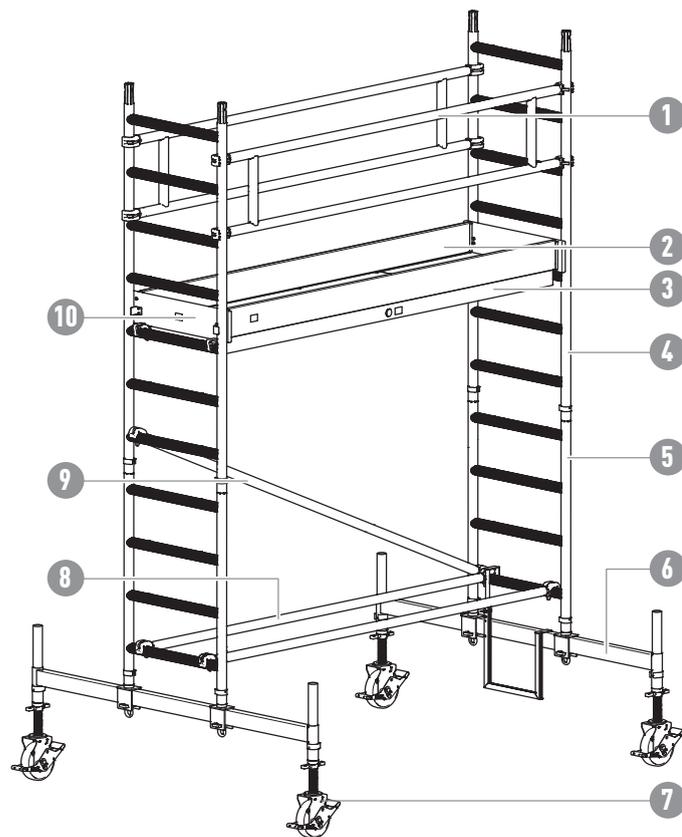
Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüsts gelten die Bestimmungen der DGUV Informationen 201-011 „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“.

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem Gerüst gelten die Bestimmungen der BGV C22 und der DGUV Information 203-004 „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

## 2.5 Aufbauzeichnungen

### Fahrbalkengerüst, einfache Plattformbreite

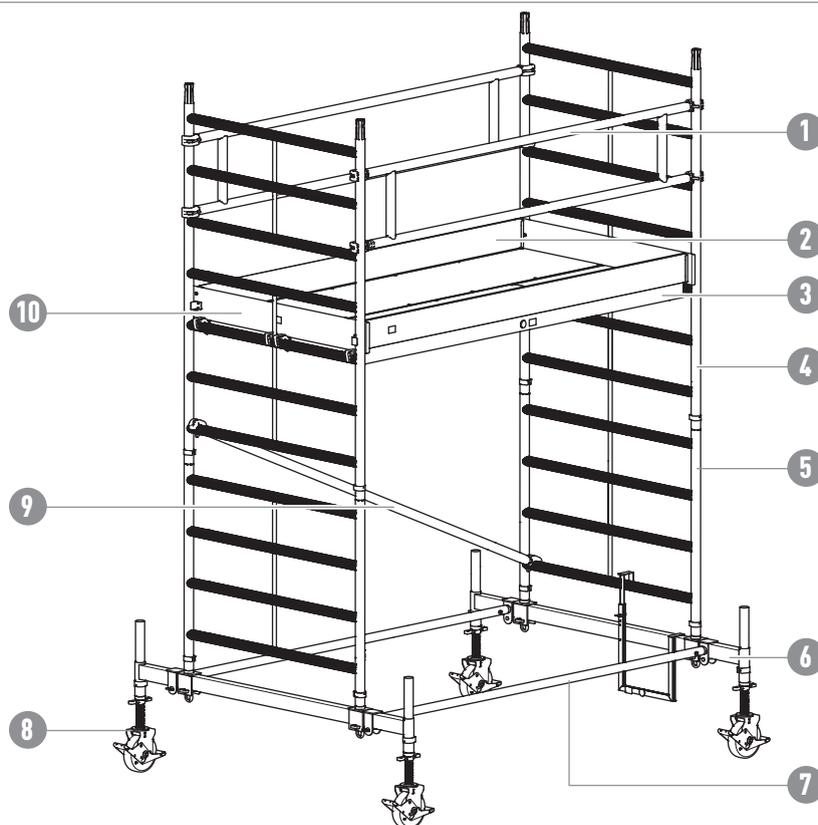
Der dargestellte Aufbau ist exemplarisch. Der tatsächliche Aufbau des Gerüsts kann abweichen.



1	Geländer	2	Längsbord
3	Plattform	4	2m-Aufsteckrahmen
5	1m-Aufsteckrahmen	6	Fahrbalken
7	Lenkrolle	8	Horizontalstrebe
9	Diagonalstrebe	10	Querbord

### Fahrbalkengerüst, doppelte Plattformbreite

Der dargestellte Aufbau ist exemplarisch. Der tatsächliche Aufbau des Gerüsts kann abweichen.

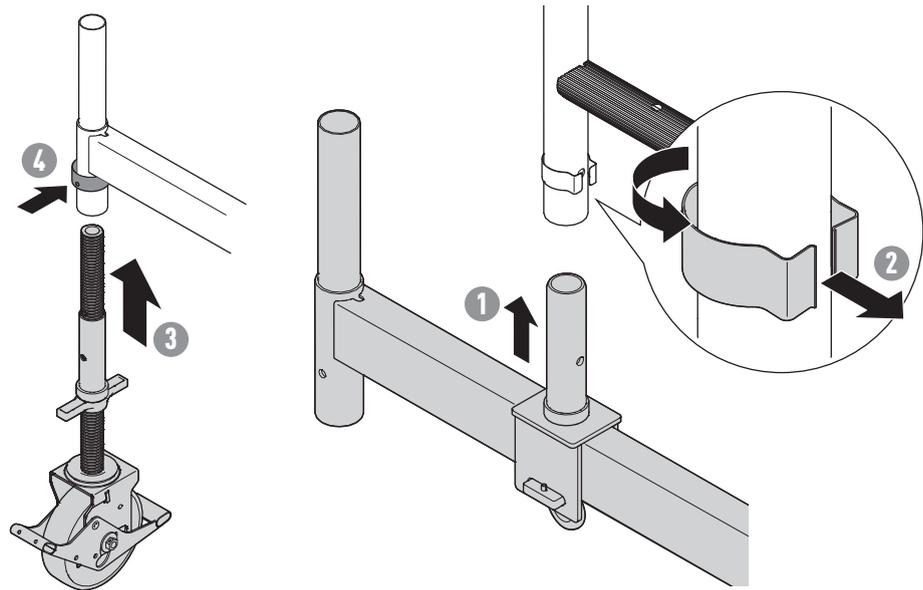


1	Geländer	2	Längsbord
3	Plattform	4	2m-Aufsteckrahmen
5	1m-Aufsteckrahmen	6	Fahrbalken
7	Basisstrebe	8	Lenkrolle
9	Diagonalstrebe	10	Querbord

## 2.6 Allgemeine Aufbauvorschriften

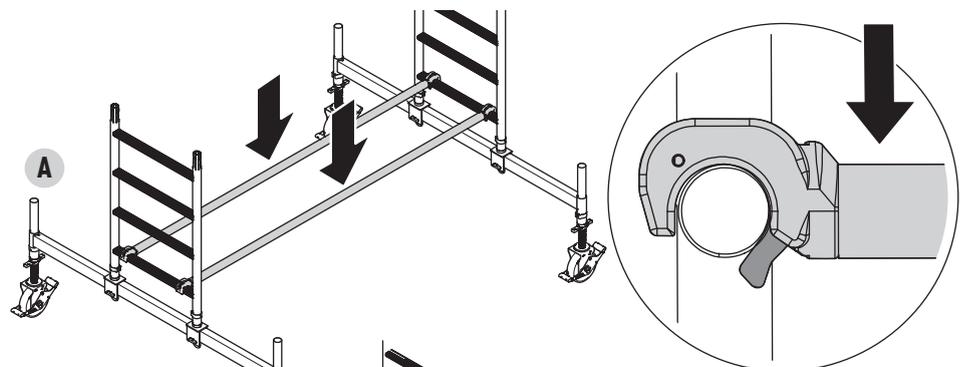
Die Darstellungen beziehen sich auf den Aufbau mit einfacher Plattformbreite. Der Aufbau ist identisch für die doppelte Plattformbreite. Der Aufbau ist identisch für beide Plattformlängen (2,5 m / 3,0 m).

1. Lenkrollen in den Aufsteckrahmen einstecken und mit Omega-Federn befestigen.



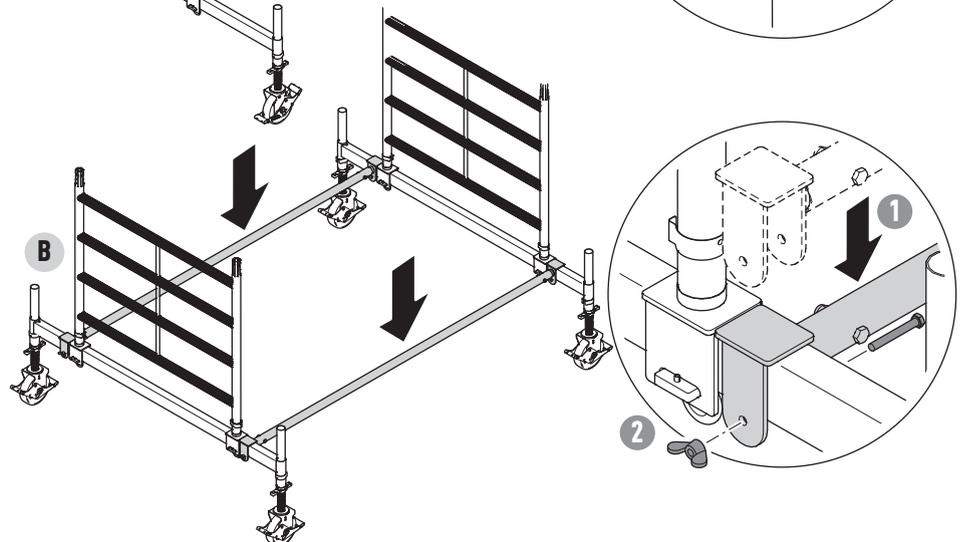
Die Horizontalstreben (A) werden bei Gerüsttypen mit Arbeitshöhe 4,80 m und einfacher Plattformbreite benötigt (siehe „Teilelisten“ auf Seite 24).

- 2a. 1m-Aufsteckrahmen mit den Horizontalstreben verbinden.
- 3a. Horizontalstreben auf der ersten Sprosse befestigen.



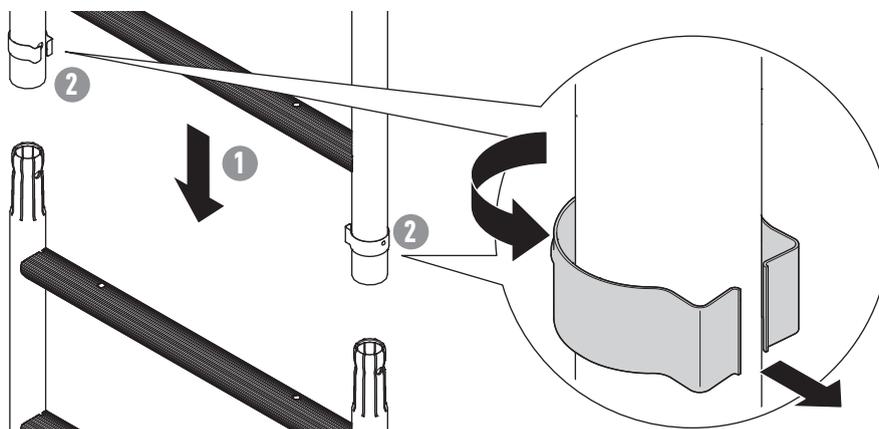
Die Basisstreben (B) werden bei Gerüsttypen mit einer Arbeitshöhe von 4,80 m und doppelter Plattformbreite, sowie einer Arbeitshöhe von >4,80 m benötigt (siehe „Teilelisten“ auf Seite 24).

- 2b. Fahrbalken mit den Basisstreben verbinden.
- 3b. Basisstreben mit Schrauben und Flügelmuttern an den Fahrbalken befestigen.



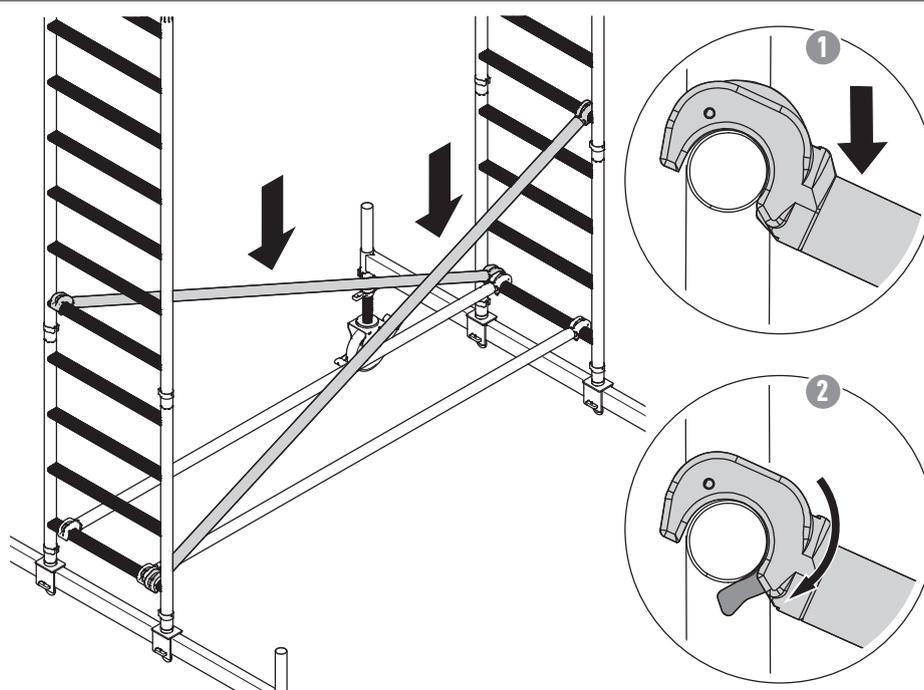
Die Montage der Aufsteckrahmen ist für alle Plattformbreiten identisch.

4. 2m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und mit den Omega-Fe-  
dern befestigen.



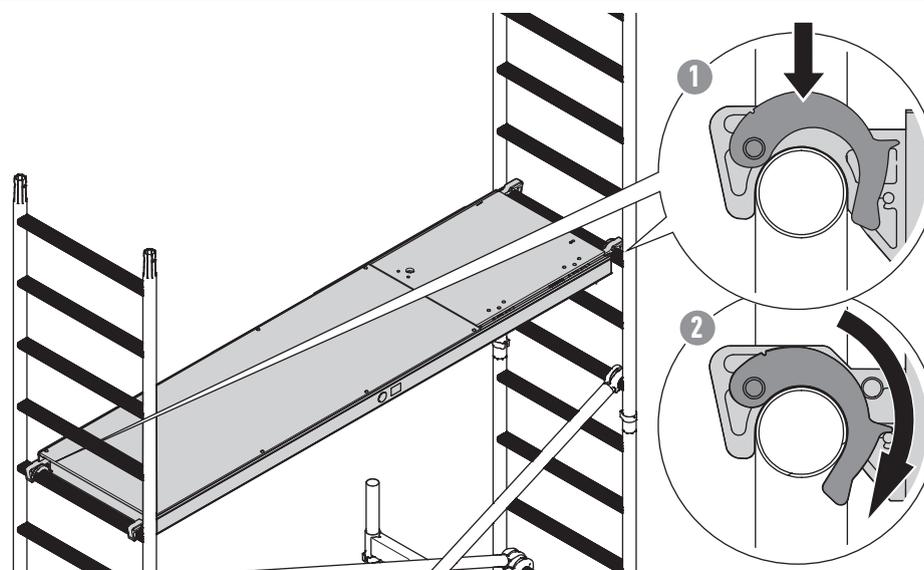
5. Diagonalstreben auf den gegenüber liegenden Sprossen einsetzen und verriegeln.

Zur Position der Diagonalstreben, siehe „Übersicht Gerüsttypen und Diagonalstreben“ auf Seite 14.



Die Montage der Plattformen ist für alle Plattformbreiten identisch.

6. Als Montagehilfe Gerüstbohlen oder Plattformen einsetzen. Die Montagehilfen dienen als Standplatz für den weiteren Aufbau.
7. Plattform an der fünften Sprosse von oben einsetzen und an zwei gegenüberliegenden Punkten verriegeln.



Geländer auf der Plattform sitzend einsetzen und befestigen. Erst nach Befestigung der Geländer auf der Plattform stehen.

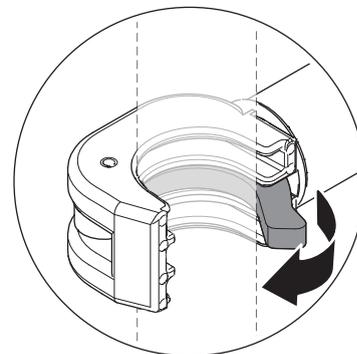
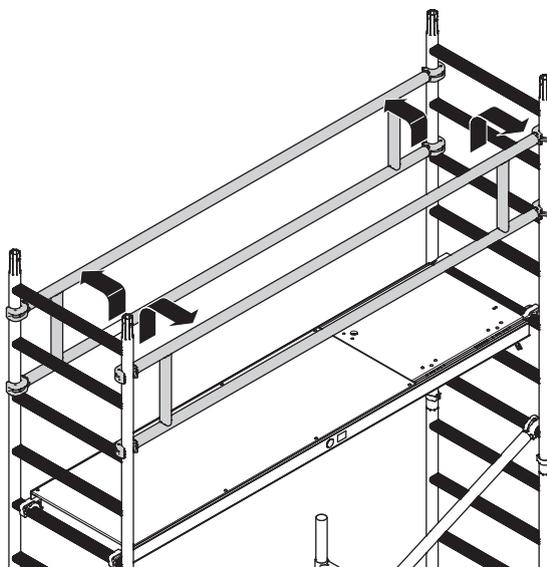


8. Beide Geländer unter der obersten Sprosse von innen einsetzen und verriegeln.

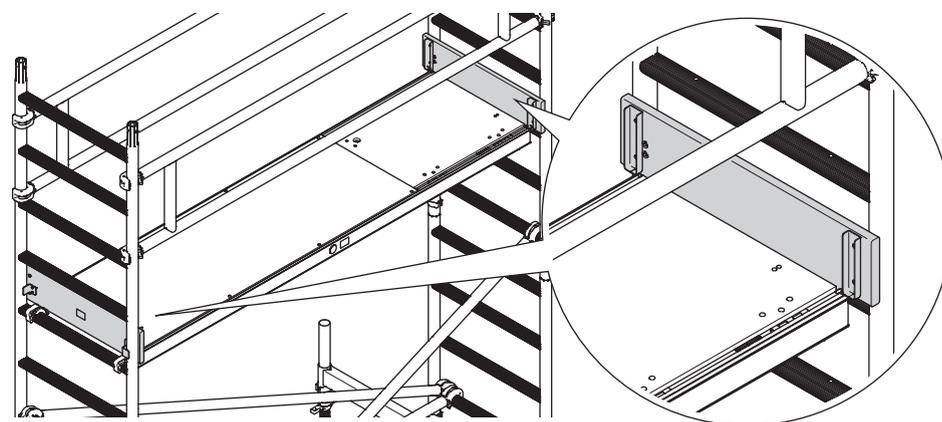
9. Diagonalstreben einsetzen und verriegeln.

**Zur Position der Plattformen und Diagonalstreben, siehe „Übersicht Gerüsttypen und Diagonalstreben“ auf Seite 14.**

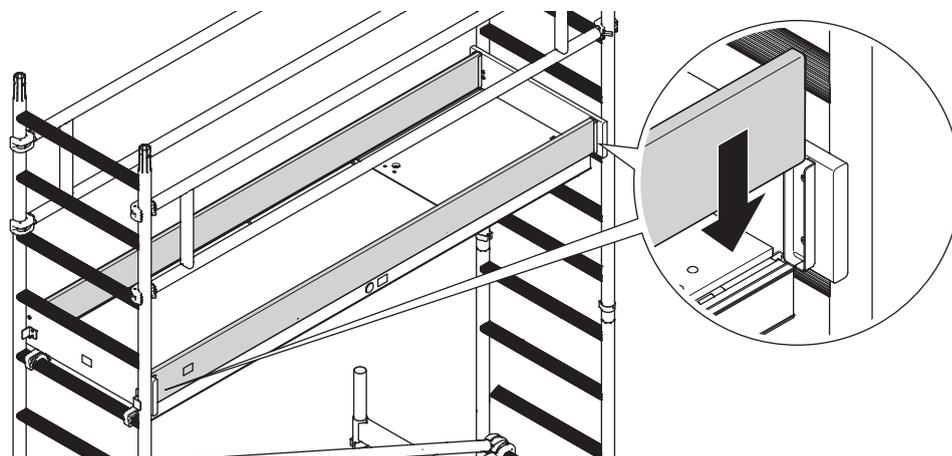
10. Schritte 6 bis 9 bis zum Erreichen der Gerüsthöhe wiederholen.



11. An der obersten Plattform beide Querborde einsetzen (die U-Profile sind nach oben offen).



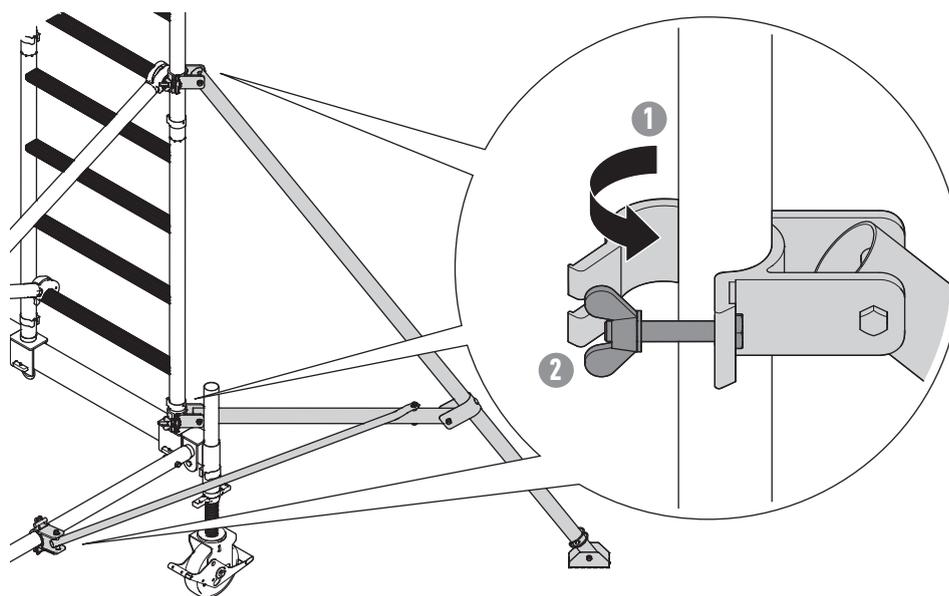
12. Längsborde beidseitig einschieben.



13. Gerüst mit einer Wasserwaage an den Lenkrollen ausrichten.

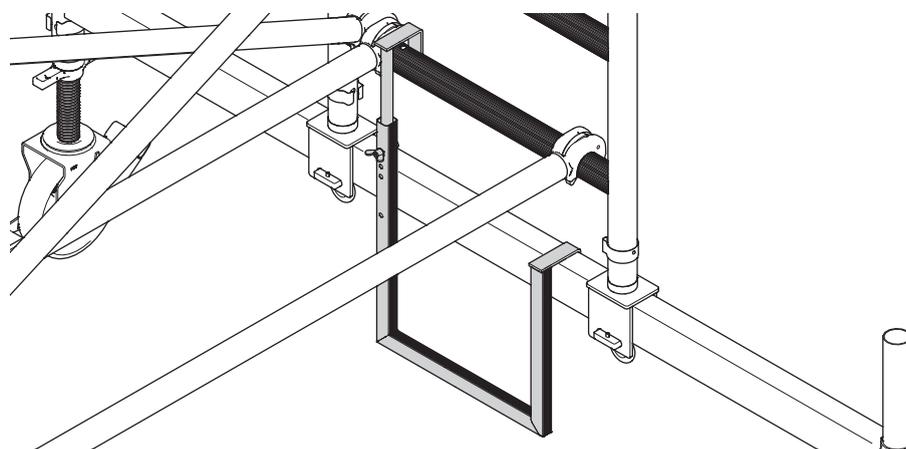
Ab einer Gerüsthöhe von 10m müssen bei Gerüsten mit einfacher Plattformbreite zusätzliche Ausleger montiert werden, siehe „Teilleisten“ auf Seite 24.

14. Die Ausleger montieren.

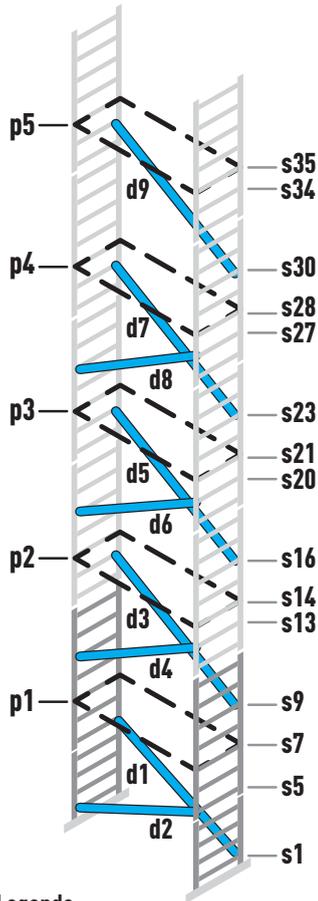


15. Antrittbügel einhängen.

16. Nach Fertigstellung des Gerüsts alle Montagehilfen (Gerüstbohlen u.ä.) entfernen.



## 2.7 Übersicht Gerüsttypen und Diagonalstreben



### Legende

- d: Diagonalstrebe
- p: Plattform
- s: Sprosse

### 1m-Aufsteckrahmen

Alle Gerüste werden mit 1m-Aufsteckrahmen über den Fahrbalken ausgerüstet. Auf die 1m-Aufsteckrahmen die 2m-Aufsteckrahmen montiert. Die Anzahl der 2m-Aufsteckrahmen ist abhängig von der Gerüsthöhe.

Die Position der Diagonalstreben ist für alle Plattformbreiten identisch. Die Montage verläuft gegenüberliegend im Zickzack.

Plattformlänge		Plattform (p) an Sprosse (s)	Diagonalstrebe (d) von Sprosse (s) – (s)
2,50 m	3,00 m		
46656 46686	46666 46696	p1 an s7	d1 von s1 – s5
46658 46688	46668 46698	p1 an s7 p2 an s14	d1 von s1 – s5 d2 von s1 – s5 d3 von s9 – s13
46660 46690	46670 46700	p1 an s7 p2 an s14 p3 an s21	d1 von s1 – s5 d2 von s1 – s5 d3 von s9 – s13 d4 von s9 – s13 d5 von s16 – s20
46662 46692	46672 46702	p1 an s7 p2 an s14 p3 an s21 p4 an s28	d1 von s1 – s5 d2 von s1 – s5 d3 von s9 – s13 d4 von s9 – s13 d5 von s16 – s20 d6 von s16 – s20 d7 von s23 – s27
46655 46684	46664 46694	p1 an s7 p2 an s14 p3 an s21 p4 an s28 p5 an s35	d1 von s1 – s5 d2 von s1 – s5 d3 von s9 – s13 d4 von s9 – s13 d5 von s16 – s20 d6 von s16 – s20 d7 von s23 – s27 d8 von s23 – s27 d9 von s29 – s34

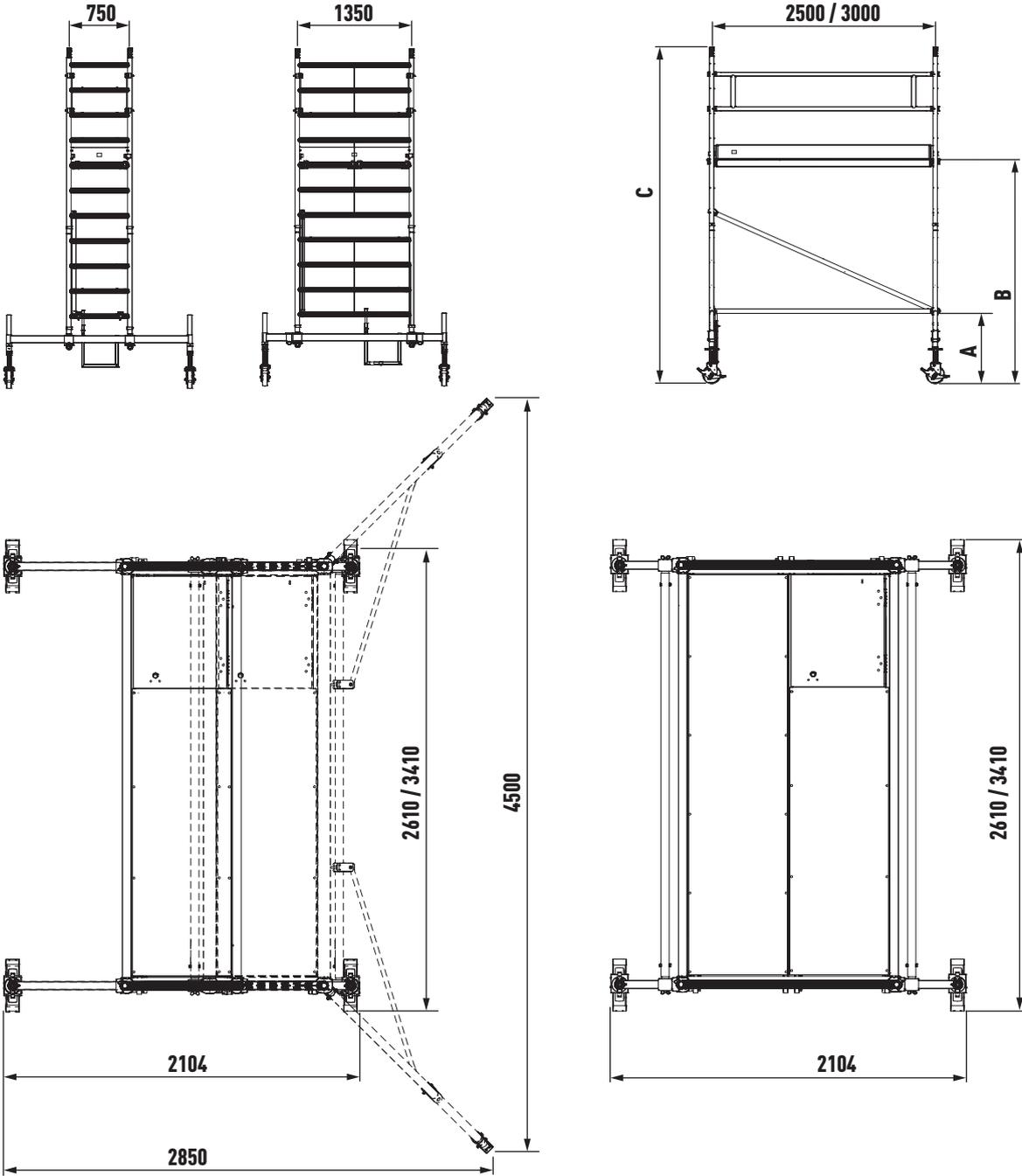
## 2.8 Hinweis zum Abbau des Gerüsts

Der Abbau des errichteten Gerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Dabei müssen die für das Montagepersonal notwendigen Plattformen oder Gerüstbohlen vorher wieder als Standplätze errichtet und dabei vollflächig ausgelegt werden.

**Keine Teile des Gerüsts (Streben, Plattformen u.ä.) ausbauen, bevor die darüber liegenden Ebenen nicht vollständig abgebaut sind.**

3 Technische Daten

3.1 Grundmaße



		A [mm]	B [mm]	C [mm]
Spindelbare Lenkrolle (46440)	min.	479	1085	2344
Spindelbare Lenkrolle (46440)	max.	772	1378	2637



## 3.2 Belastbarkeit und Arbeitshöhe

Falls mehrere Plattformen des Gerüsts belastet werden, darf die Gesamtbelastung des Gerüsts das Gewicht von 500 kg nicht überschreiten.

**Fahrgerüst mit Fahrbalken, einfache Plattformbreite 0,75 m x 2,5 m**

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	375 kg
Belastbarkeit einer Plattform maximal	375 kg
Arbeitshöhe maximal	12,55 m

**Fahrgerüst mit Fahrbalken, einfache Plattformbreite 0,75 m x 3,0 m**

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	450 kg
Belastbarkeit einer Plattform maximal	450 kg
Arbeitshöhe maximal	12,55 m

**Fahrgerüst mit Fahrbalken, doppelte Plattformbreite 1,35 m x 2,5 m**

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	675 kg
Belastbarkeit einer Plattform maximal	675 kg
Arbeitshöhe maximal	12,55 m

**Fahrgerüst mit Fahrbalken, doppelte Plattformbreite 1,35 m x 3,0 m**

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	810 kg
Belastbarkeit einer Plattform maximal	810 kg
Arbeitshöhe maximal	12,55 m

### 3.3 Kennzeichnung

**ILLER LEITER**  
Geis & Knoblauch GmbH & Co.KG  
Hauptstr. 9-11  
D-87740 Buxheim  
www.iller-leiter.de

**ILLER LEITER**

**A**

**1** **200 kg/m<sup>2</sup>**

**2** max. 12,0 m | max. 8,0 m

**3**

**EN 1004-1**  
3/8 12 AXXX H2

**3**

**4**

**B**

**Aufsteckrahmen 2m**  
**Gerüstbreite 0,75m**  
**46430**

Gewicht: 6,7 kg  
210621

4 039665 004678

ILLER LEITER

Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 9-11, 87740 Buxheim

- A Typenschild für Aufsteckrahmen

---

- 1 Maximal zulässige Belastung

---

- 2 Maximale Plattformhöhe innen / außen

---

- 3 TÜV-Prüfplakette

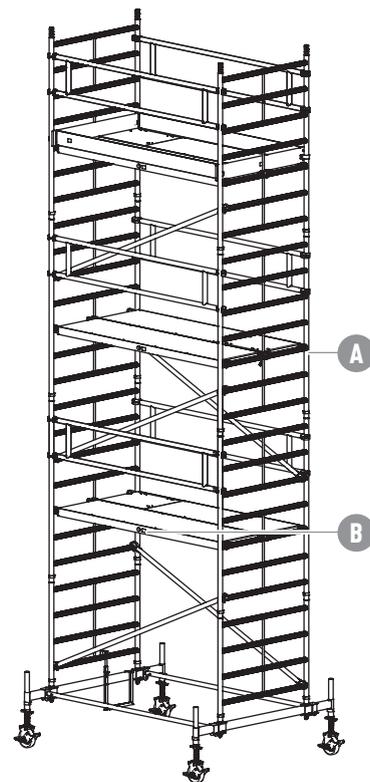
---

- 4 Artikelnummer

---

- B Typenschild für alle Bauteile außer Aufsteckrahmen (z. B. Streben, Plattformen)

---

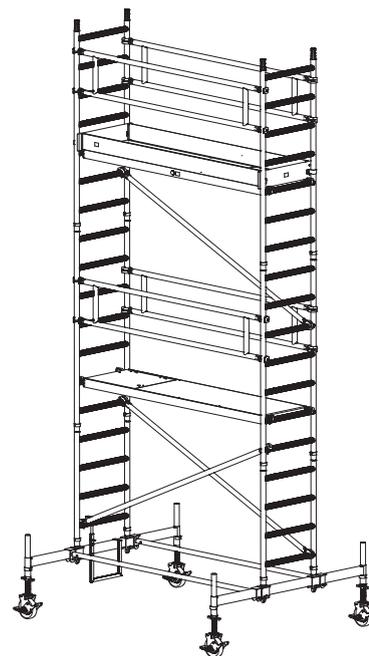
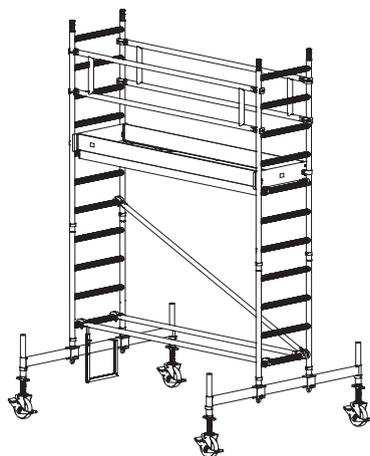



3.4 Aufbauzeichnungen

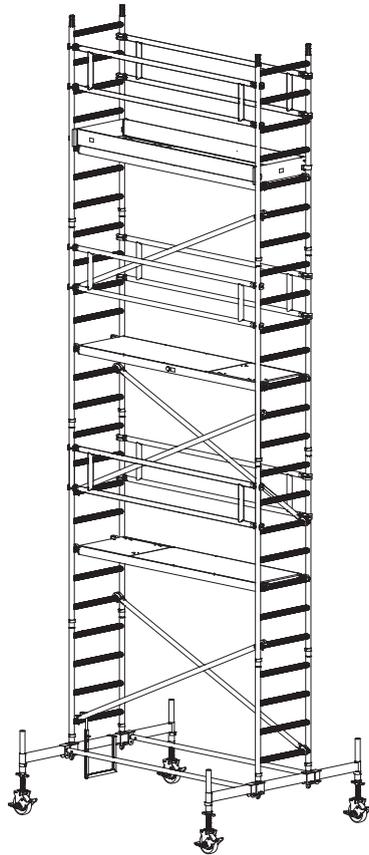
Fahrgerüst mit Fahrbalken, einfache Plattformbreite 0,75 m x 2,5 m / 3,0 m

46656 / 46666

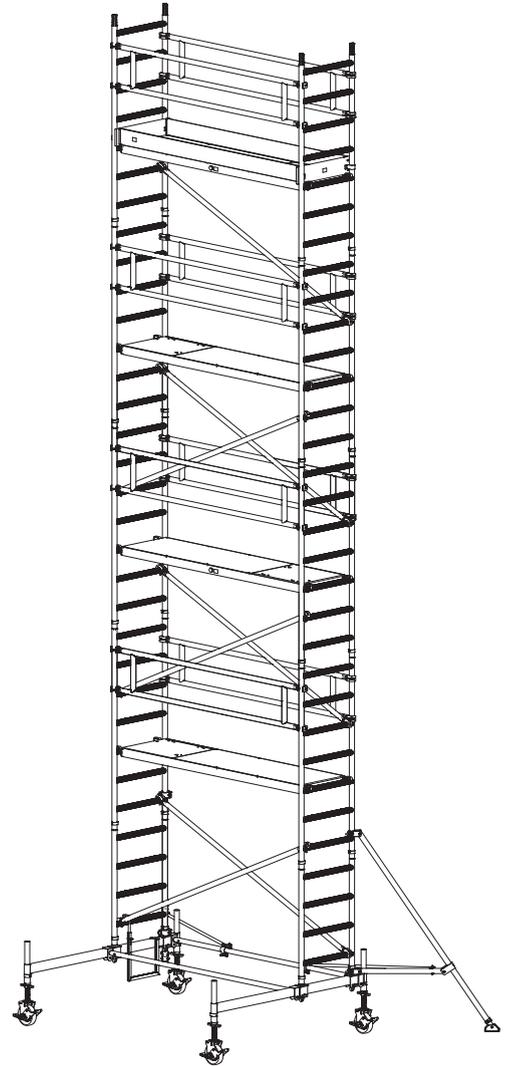
46658 / 46668



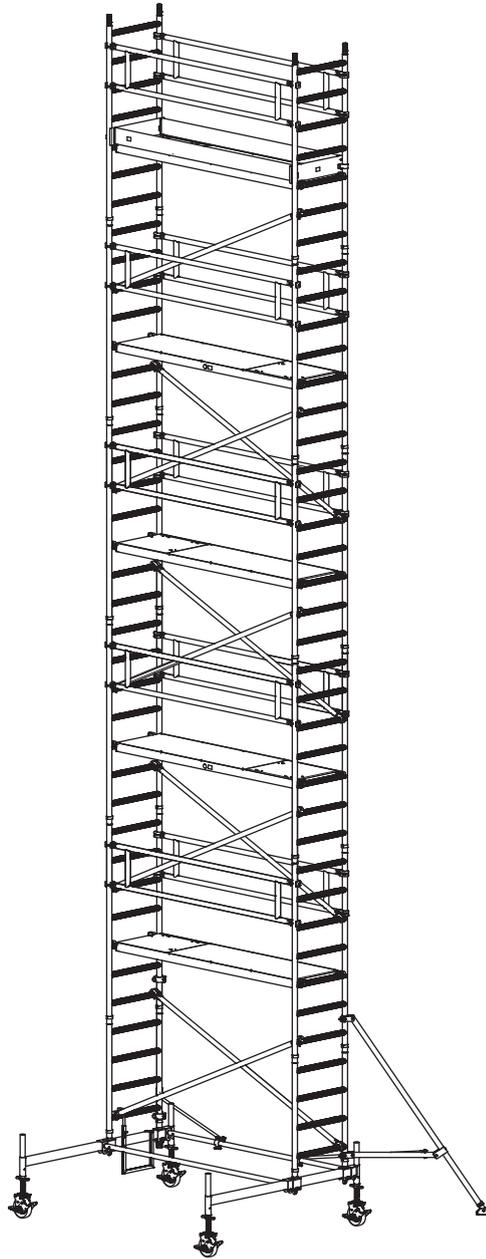
46660 / 46670



46662 / 46672



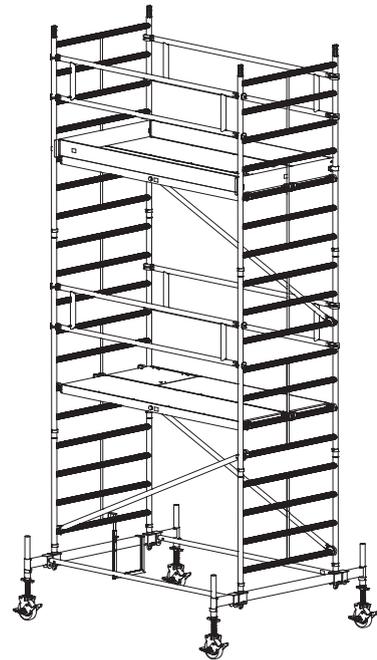
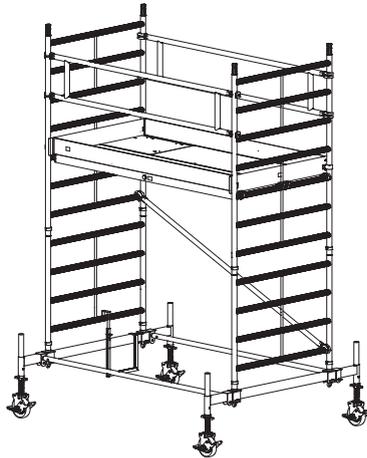
46655 / 46664



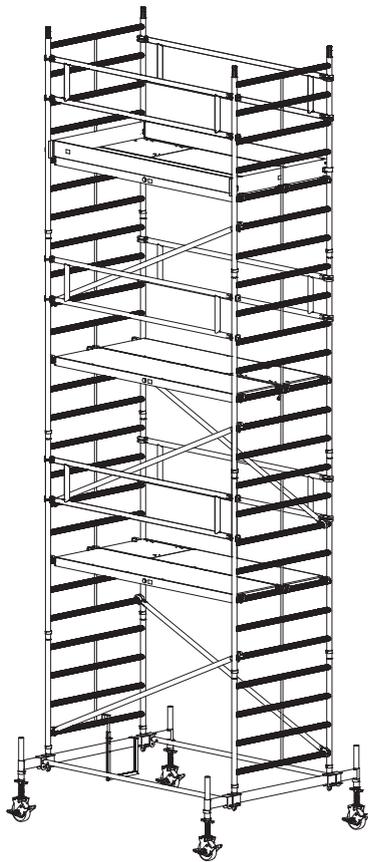
Fahrgerüst mit Fahrbalken, doppelte Plattformbreite 1,35 m x 2,5 m / 3,0 m

46686 / 46696

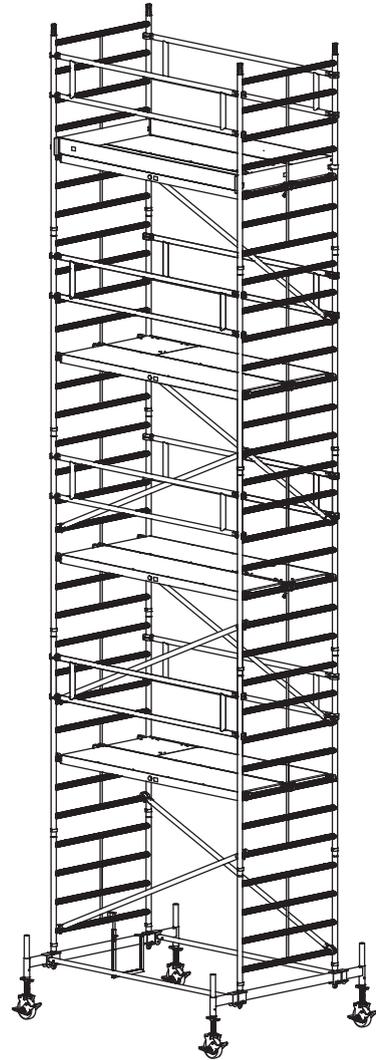
46688 / 46698



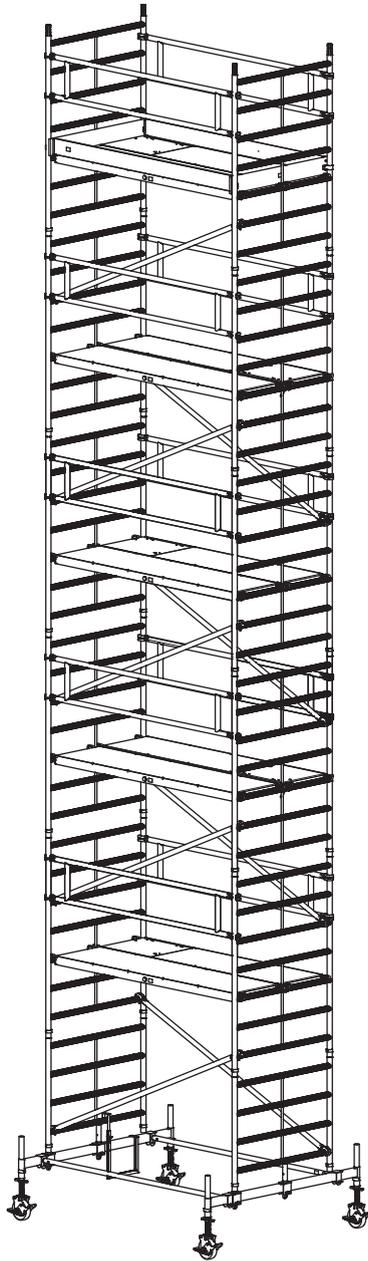
46690 / 46700



46692 / 46702



46684 / 46694



### 3.5 Teilelisten

Die Teileliste enthält die Bezeichnung der Einzelteile, die Bestellnummern der Einzelteile, die Anzahl der Einzelteile, die im Komplettgerüst enthalten sind, und die Bestellnummer des Komplettgerüsts.

#### Fahrbalkengerüst, einfache Plattformbreite 0,75 x 2,50 m / 3,00 m

Gerüstgröße [m]		0,75 x 2,50					0,75 x 3,00					
Arbeitshöhe <sup>1)</sup> [m]	ca.	4,80	6,75	8,70	10,65	12,60		4,80	6,75	8,70	10,65	12,60
Stückliste	Bestell-Nr.	46656	46658	46660	46662	46655		46666	46668	46670	46672	46664
Aufsteckrahmen 1m	46431	2	2	2	2	2	46431	2	2	2	2	2
Aufsteckrahmen 2m	46430	2	4	6	8	10	46430	2	4	6	8	10
Geländer	46471	2	4	6	8	10	46472	2	4	6	8	10
Plattform mit Klappe	46435	1	2	3	4	5	46450	1	2	3	4	5
Querbord	46438	2	2	2	2	2	46438	2	2	2	2	2
Längsbord	46439	2	2	2	2	2	46461	2	2	2	2	2
Diagonalstrebe	46434	1	3	5	7	9	46455	1	3	5	7	9
Horizontalstrebe	46433	2	-	-	-	-	46453	2	-	-	-	-
Basisstrebe	46311	-	2	2	2	2	46312	-	2	2	2	2
Fahrbalken 2m	46442	2	2	2	2	2	46442	2	2	2	2	2
Lenkrolle Ø 200 mm mit Spindel	46440	4	4	4	4	4	46440	4	4	4	4	4
Antrittbügel	46457	1	1	1	1	1	46457	1	1	1	1	1
Dreiecksausleger	46444	-	-	-	2	2	46444	-	-	-	2	2

#### Ballastierung (separat bestellbar, Anzahl Ballastgewichte über jeder Lenkrolle)

Einsatz Innenbereich												
mittiger Aufbau		0	0	1	2	3		0	0	0	1	2
seitlicher Aufbau	47728	2	0	0	x	x	47728	2	0	0	0	0/1
seitlicher Aufbau mit 2 Auslegern		Δ	Δ	Δ	0	0		Δ	Δ	Δ	Δ	0
Einsatz Außenbereich												
mittiger Aufbau		0	2	7	x	x		0	3	8	x	x
seitlicher Aufbau	47728	4	0/2	x	x	x	47728	4	0/2	x	x	x
seitlicher Aufbau mit 2 Auslegern		Δ	Δ	Δ	x	x		Δ	Δ	Δ	x	x

x: nicht zulässig  
 Δ: technisch nicht möglich



**Fahrbalkengerüst, doppelte Plattformbreite 1,35 x 2,50 m / 3,00 m**

Gerüstgröße [m]		1,35 x 2,50					1,35 x 3,00					
Arbeitshöhe <sup>1)</sup> [m]	ca.	4,80	6,75	8,70	10,65	12,60		4,80	6,75	8,70	10,65	12,60
Stückliste	Bestell-Nr.	46686	46688	46690	46692	46684		46696	46698	46700	46702	46694
Aufsteckrahmen 1m	46428	2	2	2	2	2	46428	2	2	2	2	2
Aufsteckrahmen 2m	46427	2	4	6	8	10	46427	2	4	6	8	10
Geländer	46471	2	4	6	8	10	46472	2	4	6	8	10
Plattform mit Klappe	46435	1	2	3	4	5	46450	1	2	3	4	5
Plattform ohne Klappe	46447	1	2	3	4	5	46451	1	2	3	4	5
Querbord	46436	2	2	2	2	2	46436	2	2	2	2	2
Längsbord	46439	2	2	2	2	2	46461	2	2	2	2	2
Diagonalstrebe	46434	1	3	5	7	9	46455	1	3	5	7	9
Basisstrebe	46311	2	2	2	2	2	46312	2	2	2	2	2
Fahrbalken 2m	46442	2	2	2	2	2	46442	2	2	2	2	2
Lenkrolle Ø 200 mm mit Spindel	46440	4	4	4	4	4	46440	4	4	4	4	4
Antrittsbügel	46457	1	1	1	1	1	46457	1	1	1	1	1

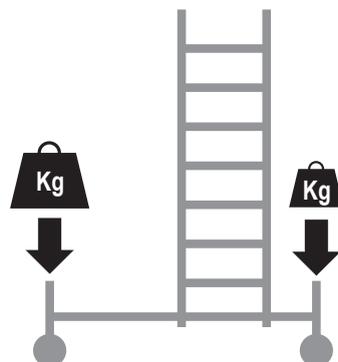
**Ballastierung (separat bestellbar, Anzahl Ballastgewichte über jeder Lenkrolle)**

Einsatz Innenbereich												
mittiger Aufbau	47728	0	0	0	1	2	47728	0	0	0	0	0
seitlicher Aufbau		0	0	0/2	1/3	2/5		0	0	0/1	0/3	1/4
Einsatz Außenbereich												
mittiger Aufbau	47728	0	0/2	x	x	x	47728	0	2	7	x	x
seitlicher Aufbau		Δ	0/2	3/6	x	x		Δ	0/2	4/7	x	x

x: nicht zulässig  
 Δ: technisch nicht möglich

**Hinweise zur Ballastierung**

Beim seitlichen Aufbau die höhere Ballastierung an der langen Seite montieren. Bei über 4 Ballastgewichten pro Lenkrolle müssen zusätzliche Aufsteckrohre (46443) verwendet werden.



## 4 **Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung**

---

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen. Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden.

---

### **Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen.**

- Gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten gemäß geltende Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

### **Schmierung der beweglichen Teile**

- Alle beweglichen Teile (Spindel, Lenkrollenlagerung, Verschlüsse) mit handelsüblichem Öl schmieren. Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden.
- Mit Öl benetzte Putzlappen gemäß geltender Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

---

### **⚠️ WARNUNG**

**Sturzgefahr durch rutschige Trittflächen!**  
**Schmieröl auf Trittflächen verursacht Stürze und Verletzungen.**  
**Überschüssiges Öl abwischen.**

---

### **Transport und Lagerung**

- Gerüstbauteile so lagern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Während des Transports an den oder vom Lagerort die Gerüstbauteile gegen Ver-rutschen und Anstoßen sowie Herunterfallen sichern.
- Beim Verladen die Gerüstbauteile nicht werfen.

### 4.1 **Prüfungen an den Gerüstbauteilen**

---

**Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden.**

---

#### **Aufsteckrahmen**

- Auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen.

#### **Streben (Diagonal / Geländer)**

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.

#### **Plattform**

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.
- Zustand des Holzes prüfen.
- Durchstiegsklappen auf Funktion prüfen.

#### **Bordbretter**

- Zustand des Holzes prüfen.
- Bordbretter auf Rissbildung prüfen.

#### **Lenkrollen**

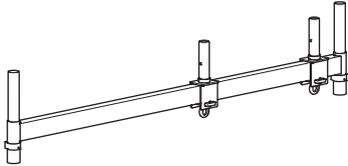
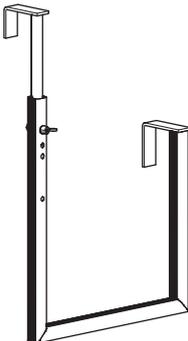
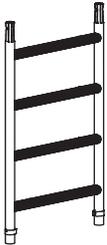
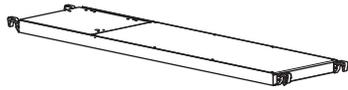
- Rollfähigkeit der Rolle prüfen und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen.
- Bei Lenkrollen mit Spindel zusätzlich Leichtgängigkeit der Spindel prüfen.

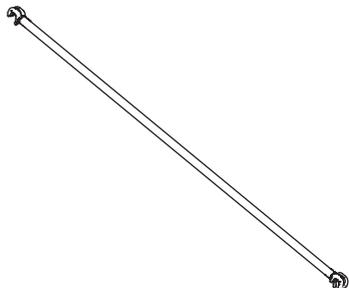
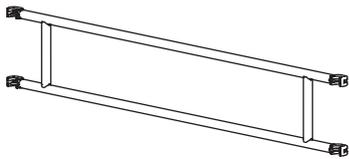
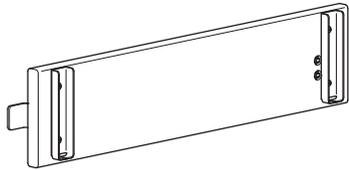
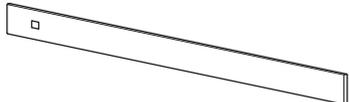
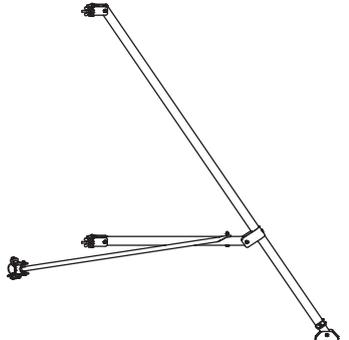
- Ausfallsicherung (Flügelschraube, Fallstecker) am Fahrbalken bzw. Grundrahmen prüfen.

#### Sicherungsfeder

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen.

## 5 Ersatzteile

Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Fahrbalken 2m	46442		Antrittsbügel	46457	
Aufsteckrahmen 1m, einfache Plattformbreite	46431		Aufsteckrahmen 1m, doppelte Plattformbreite	46428	
Aufsteckrahmen 2m, einfache Plattformbreite	46430		Aufsteckrahmen 2m, doppelte Plattformbreite	46427	
Plattform mit Klappe	2,50 m 46435 3,00 m 46450		Plattform ohne Klappe	2,50 m 46447 3,00 m 46451	

Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Diagonalstrebe 2,50 m 46434 3,00 m 46455			Horizontalstrebe 2,50 m 46433 3,00 m 46453		
		Erkennungsmerkmal: blaue Klaue			Erkennungsmerkmal: graue Klaue
Basisstrebe 2,50 m 46311 3,00 m 46312			Geländer 2,50 m 46471 3,00 m 46472		
Querbord 0,75 m 46438 1,35 m 46436			Längsbord 2,50 m 46439 3,00 m 46461		
Dreiecksausleger 46444			Lenkrolle Ø 200 mm mit Spindel 46440		